



Fachwörter-Quiz

Malerin und Anstreicherin bzw.

Maler und Anstreicher

Gruppenarbeit

Finden Sie anhand der Definition den richtigen fachspezifischen Begriff Ihres Berufes. Welche Gruppe findet die Fachwörter am schnellsten?

01. Eine glänzende, harte und spröde Schicht an der Oberfläche von frischem Putz oder Beton. Sie muss vor dem Ausmalen abgeschliffen werden, da sonst die Farbe abblättert.

02. Der erste, flüssige Auftrag auf den rohen Untergrund. Sie reguliert das Saugverhalten, verfestigt den Untergrund und sorgt dafür, dass die eigentliche Farbe optimal haftet.

03. Das Ausgleichen von Rissen, Löchern oder Unebenheiten an Wänden und Decken mit einer pastösen Masse, um eine vollkommen glatte Oberfläche zu erhalten.

04. Die am häufigsten verwendete Wandfarbe für Innenräume. Sie besteht aus Pigmenten, Wasser und Kunstharz als Bindemittel, ist geruchsarm und trocknet schnell.

05. Eine hochprozentige Mineralfarbe, die sich chemisch unlösbar mit dem Untergrund (Putz) verbindet (Verkieselung). Sie ist extrem langlebig, atmungsaktiv und schimmelhemmend.



- 06. Die Zähflüssigkeit einer Farbe oder eines Lacks. Ist sie zu hoch, ist die Farbe zu dick; ist sie zu niedrig, tropft und rinnt sie. Sie wird oft mit Wasser oder Verdünnung eingestellt.**
-
- 07. Das exakte, freihändige Malen von sauberen Kanten und Übergängen (z. B. zwischen Wand und Decke oder an Fensterrahmen) mit einem speziellen Ringpinsel, ohne anzustreifen.**
-
- 08. Transparente oder halbtransparente Beschichtungen, die den Untergrund (oft Holz) schützen, dessen natürliche Struktur und Maserung aber sichtbar durchscheinen lassen.**
-
- 09. Die Eigenschaft einer frisch aufgetragenen Farbe oder eines Lacks, sich beim Trocknen von selbst zu glätten, sodass keine Pinselstriche oder Walzenspuren mehr sichtbar sind.**
-
- 10. Das exakte Schützen von Bauteilen (Steckdosen, Fußleisten, Fenster) mit Kreppband und Folie. Es ist oft der zeitaufwendigste, aber wichtigste Schritt für saubere Ergebnisse.**
-